

# Orgelkurs mit Tobias Lindner

Image not found or type unknown



## Hamburg, Augsburg & Venedig Metropolen des frühbarocken Orgelspiels

Venedig etablierte sich im 16. Jahrhundert zu einem der Zentren der europäischen Musikkultur. Ab den 1550er Jahren waren an San Marco folgende Organisten tätig: Claudio Merulo, Andrea Gabrieli und sein Neffe Giovanni Gabrieli. Von der Blütezeit in Venedig profitierten zahlreiche Musiker aus den Ländern nördlich der Alpen, die das Glück hatten, in Italien eine Lehrzeit absolvieren zu dürfen. Heinrich Schütz, Hofkapellmeister in Dresden und Lehrer u.a. von Matthias Weckmann, studierte bei Giovanni Gabrieli. Hans Leo Hassler aus Augsburg lernte bei beiden Gabrielis. Christian Erbach war zwar selbst anscheinend nie in Venedig, aber durch seine Kontakte zu Hassler und den Fuggern war der Zugang zu venezianischer Musik leicht. Schütz empfahl Weckmann zum Weiterstudium nach Hamburg. Dort wurde er schliesslich Organist an St. Jacobi und somit Kollege von Heinrich Scheidemann. Scheidemann war sich nicht zu schade, Chorstücke italienischer, venezianischer und augsburgischer Komponisten für die Orgel zu bearbeiten. Den Wechselbeziehungen dieser drei damaligen Weltstädte Hamburg, Augsburg und Venedig anhand der Orgelliteratur der seinerzeit dort präsenten Meister nachzuspüren, lohnt sich!

## Inhalt Orgelkurs



[www.ref-sg.ch/veranstaltung/orgelkurs-mit-tobias-lindner.html](http://www.ref-sg.ch/veranstaltung/orgelkurs-mit-tobias-lindner.html)

---

### Termin

Samstag 22. Feb 2025

---

### Zeit

09.00 – 16.00 Uhr

---

### Ort

Evang. Kirche St.Mangen  
Kirchgasse 17  
9000 St.Gallen

---

### Veranstalter/in

Evangelische Kirchenmusikschule St. Gallen  
ekms

---

### Leitung

Tobias Lindner

---

### Kosten

50 - 100 CHF

---

### Anmeldeschluss

Samstag 8. Februar 2025

---

Anmeldung bitte unter  
[www.ref-sg.ch/veranstaltungen](http://www.ref-sg.ch/veranstaltungen)

Der Kurs richtet sich an haupt- und neben- amtlich tätige Organistinnen und Organisten, Studierende und fortgeschrittene Laien. Die Teilnehmenden werden in die musikalische Sprache der Komponisten eingeführt und ihnen werden die Verbindungslinien zwischen den Komponisten aufgezeigt. Aktive Teilnehmende sind gebeten, Werke der folgenden Komponisten vorzubereiten: Weckmann, beide Gabrieli, Scheidemann, Hassler, Erbach und Merulo. Für Reper-toire-Empfehlungen und Auskünfte steht Tobias Lindner gerne zur Verfügung unter der E-Mailadresse: tobias.lindner@fhnw.ch

## Kursleitung

Tobias Lindner wurde 1975 in Deggendorf (Bayerischer Wald) geboren. Nach einem Kirchenmusikstudium schloss er das Diplom «Alte Musik» an der Schola Cantorum in Basel ab. Er studierte dort bei Andrea Marcon Orgel und Cembalo. Lindner besuchte knapp 40 Kurse bei den grossen Namen der Orgelwelt, um mit möglichst vielen Facetten der Orgel und ihrer Musik in Berührung zu kommen. Seit 2002 ist er hauptberuflicher Kirchenmusiker in Basel und hat an der dortigen Schola Cantorum einen Lehrauftrag für Generalbass und Cembalo. Zudem war er von 2004 bis 2016 Lehrbeauftragter für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule in Hannover. Seit 2016 ist er Professor für Orgel an der Schola Cantorum Basiliensis.

## Kursgebühren

Für aktiv Teilnehmende\* CHF 100

Für passiv Teilnehmende CHF 50

\*Mitglieder des Kirchenmusikerverbands St.Gallen-Appenzell als aktiv Teilnehmende CHF 80

## Anmeldung

Bis Samstag, 8. Februar 2025 über das **Anmeldeformular** (<https://amsg.ch/de/alte-musik-stgallen/agenda?cmscid=315#cmspid315>)

## Veranstalter





[www.amsg.ch](https://amsg.ch) (<https://amsg.ch/de/alte-musik-stgallen>)

Die Konzertreihe „Alte Musik St. Gallen“ wird veranstaltet von der evang.-ref. Kirchgemeinde St. Gallen C mit grosszügiger Unterstützung der „Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung“. Der Orgelinterpretationskurs steht unter dem Patronat der Evangelischen Kirchenmusikschule St.Gallen.

